



Kompetenzzentrum  
Öffentliche IT

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



# Vom Gesetz zum Vollzug – und wieder zurück

Digitalpolitisches Dossier, 05. Juni 2019



---

## Statistik der Gesetzgebung – 19. Wahlperiode

Stand der Datenbank: 29.05.2019

---

<b>1. Gesamtzahl der beim Bundesrat bzw. Bundestag eingebrachten Gesetzesvorhaben</b>	<b>301</b>
Regierungsvorlagen	138
davon bereits vor Beginn der laufenden Wahlperiode dem Bundesrat zugeleitet	1
Gesetzesanträge von Ländern	59
davon bereits vor Beginn der laufenden Wahlperiode dem Bundesrat zugeleitet	3
Initiativen des Bundestages	104

# Fragestellung

Wie kann Technologie die Verwaltung  
bei *Rechtsprüfung und Rechtsanwendung*  
unterstützen, verbessern oder automatisieren?

# Warum (teil-)automatisieren?

1. Aufwand für Bürger:innen, Wirtschaft und Verwaltung senken
2. Verwaltung von Routineaufgaben entlasten
3. kann fehlerhafte Bescheide reduzieren
4. konsistente Verwaltungsentscheidungen garantieren

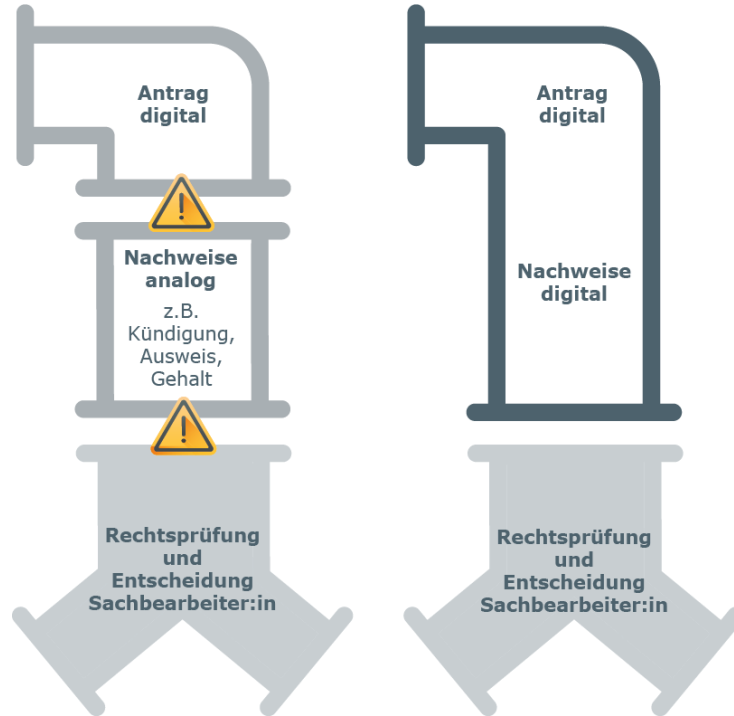
# Digitalisierung als Voraussetzung von Automatisierung

Kernfragen der Verwaltungsdigitalisierung:

- Ist der Prozess medienbruchfrei?
- Liegen alle nötigen Daten digital vor?

→ Wenn ja, dann ist Automatisierung möglich.

# Vom digitalen Antrag zum durchgängig digitalen Prozess



# Einheitliche Rechtsbegriffe ↔ standardisierte Konzepte

eindeutige Begriffe,  
eindeutige Nachweise

Geburtsurkunde

Standesamt  
Registrierungsnummer

**Kind**  
Geburtsname  
Vorname(n)  
Geschlecht  
Geburtsort  
Geburtszeit  
Religion

**Mutter**  
Ehefrauennamen  
Geburtsname  
Vorname(n)

**Vater**  
Familienname  
Geburtsname  
Vorname(n)

Ort, Tag Siegel

Urkundsperson  
(Name in Druckbuchstaben, Funktionsbezeichnung)



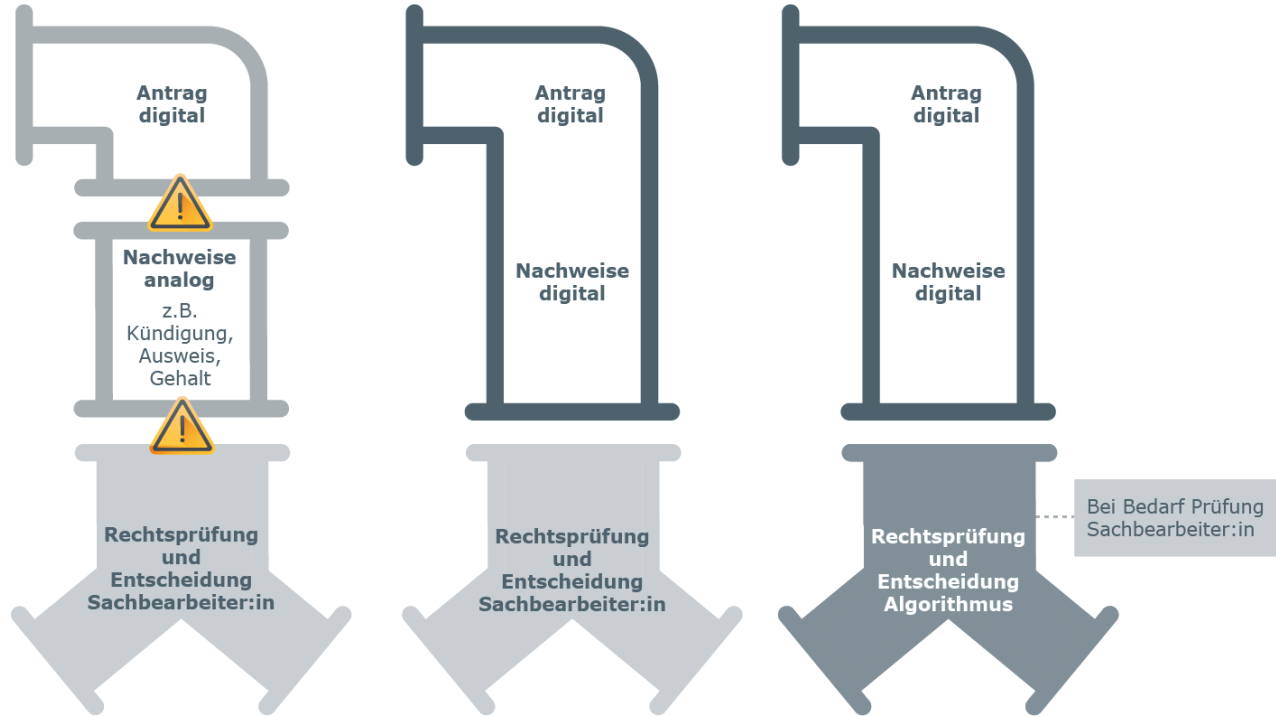
mehrdeutige Rechtsbegriffe,  
diverse Nachweise

Einkommen		
Arbeitsentgelt		Wohngeld
Elterngeld	Grundrente	Stipendium
Steuer- erstattung	Urlaubs- geld	Freibeträge
Elterngeld	Grundrente	Stipendium

Datenhoheit beim Bürger

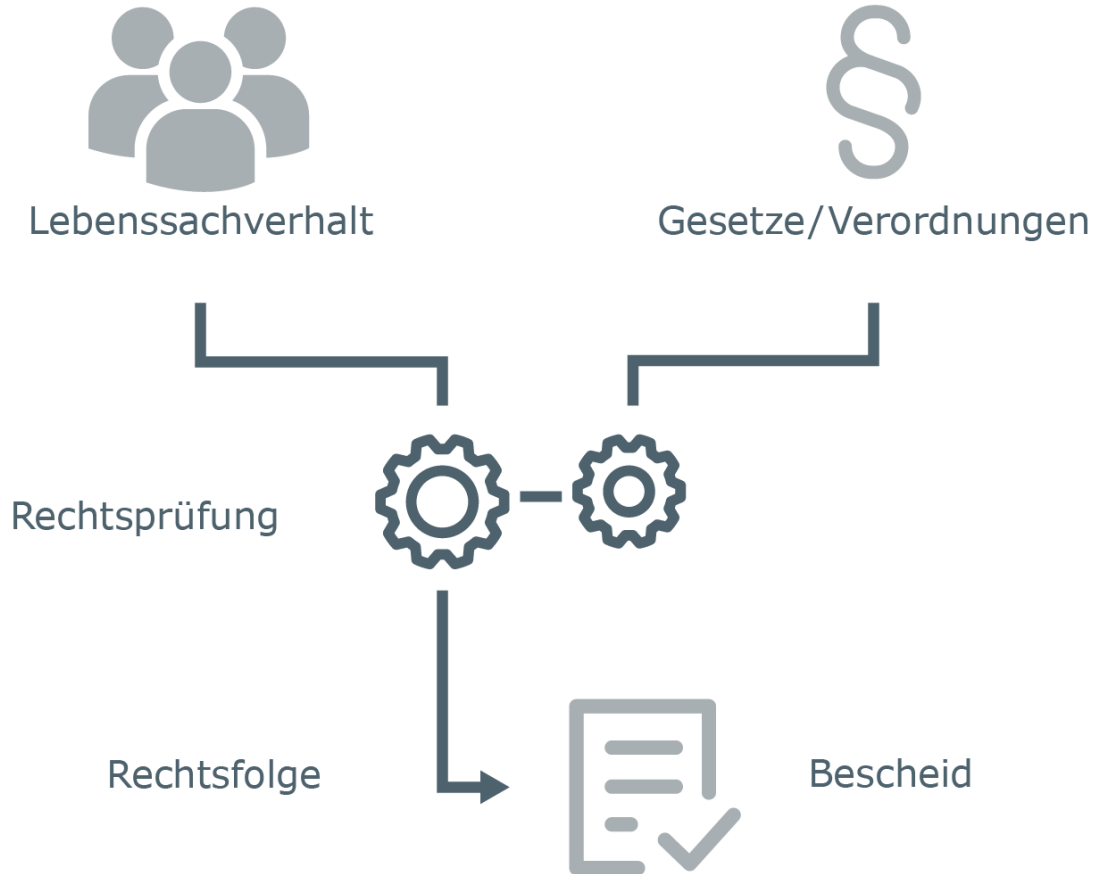


# Vom durchgängig digitalisierten Prozess zur Automatisierung





# Idealtypischer Prozess der Rechtsanwendung



# Verständlichkeit des Rechts

## § 7 SGB II Leistungsberechtigte

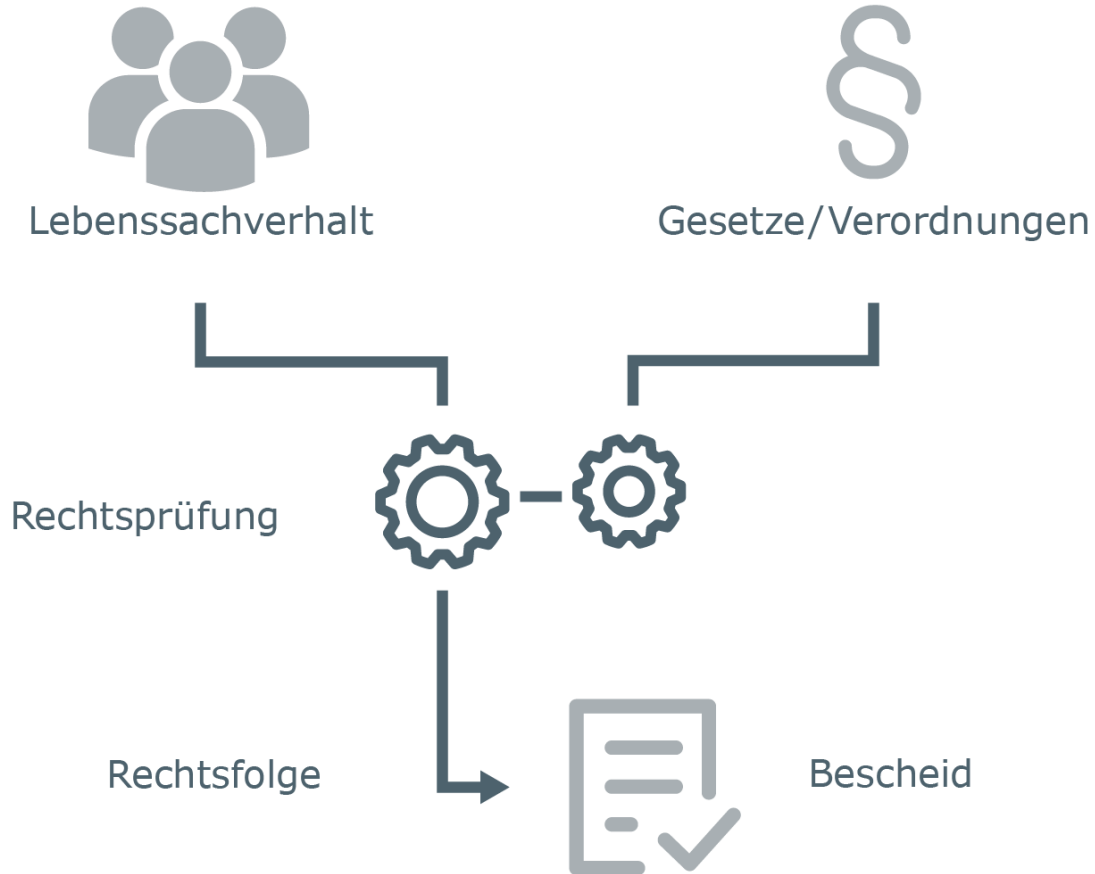
1. Leistungen nach diesem Buch erhalten Personen, die  
...
2. **erwerbsfähig** sind,  
...

## § 8 SGB II Erwerbsfähigkeit

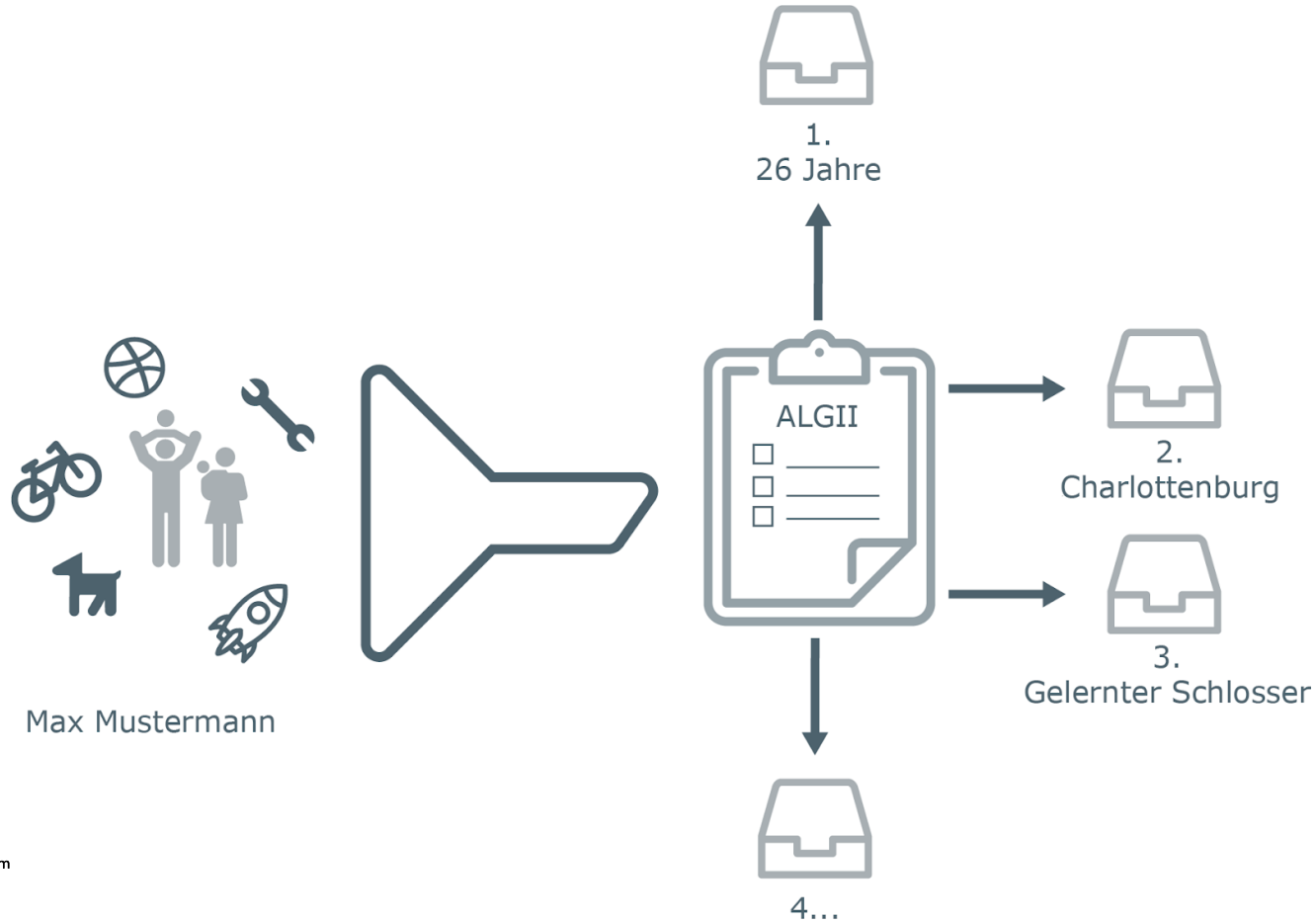
1. Erwerbsfähig ist, wer nicht wegen **Krankheit oder Behinderung** auf **absehbare Zeit** außerstande ist, unter den **üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes** mindestens drei Stunden täglich **erwerbstätig** zu sein.

→ *Formalisierung* für automatisierte Rechtsprüfung.

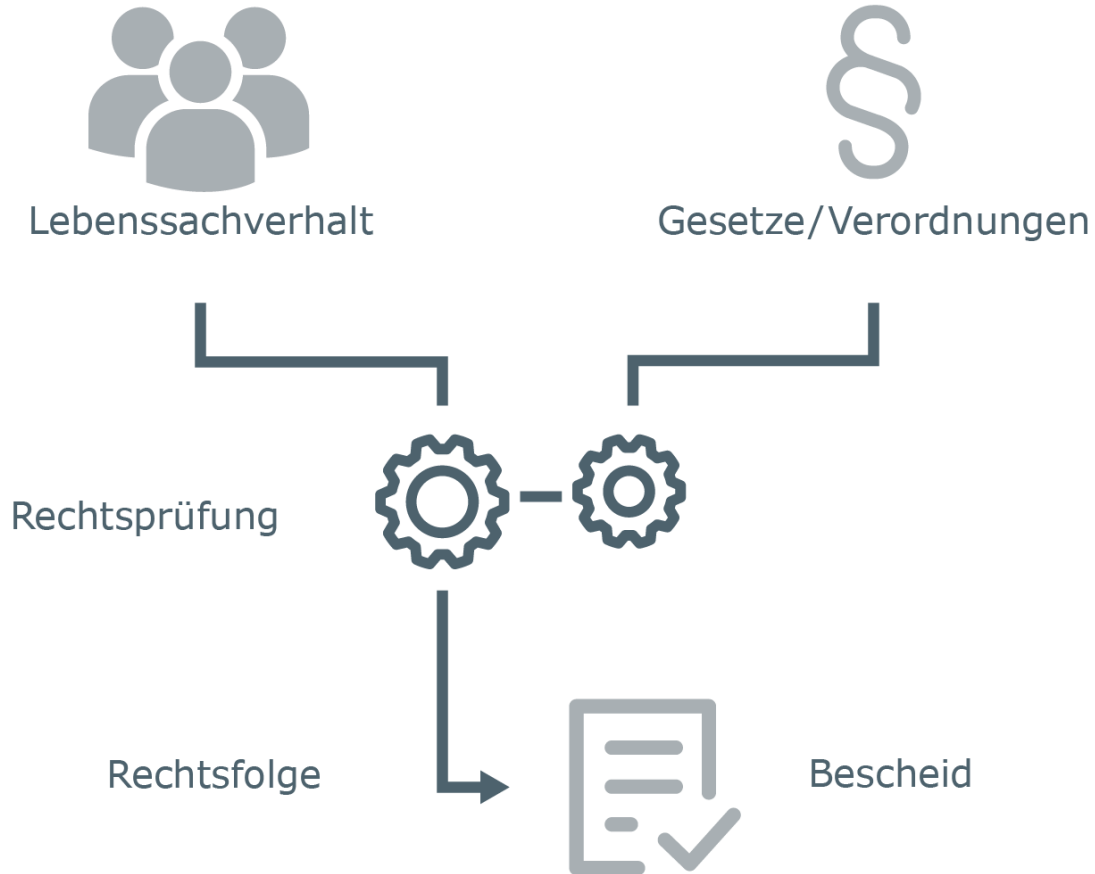
# Idealtypischer Prozess der Rechtsanwendung



# Formalisierung der Lebenssachverhalte durch die Verwaltung



# Idealtypischer Prozess der Rechtsanwendung



# Automatisierte Rechtsprüfung in der Verwaltung

```
graph TD; A[Automatisierte Rechtsprüfung in der Verwaltung] --> B[gebundene Entscheidungen]; A --> C[Unbestimmtheit];
```

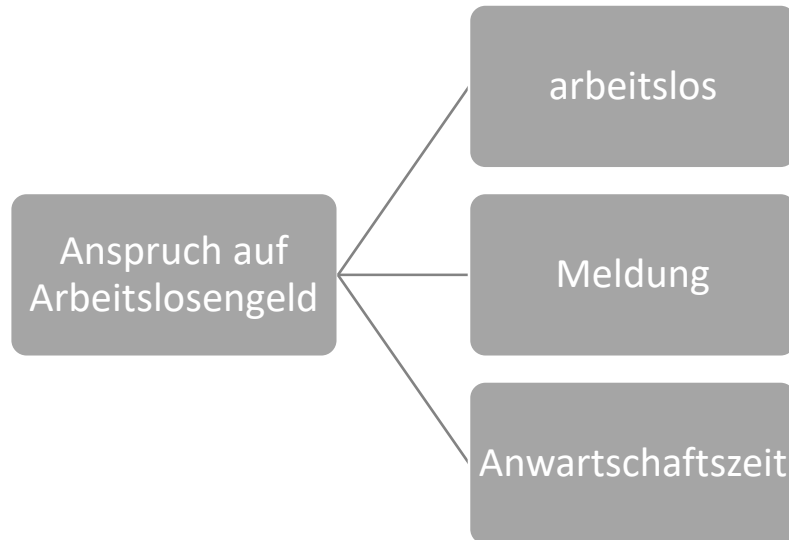
gebundene  
Entscheidungen

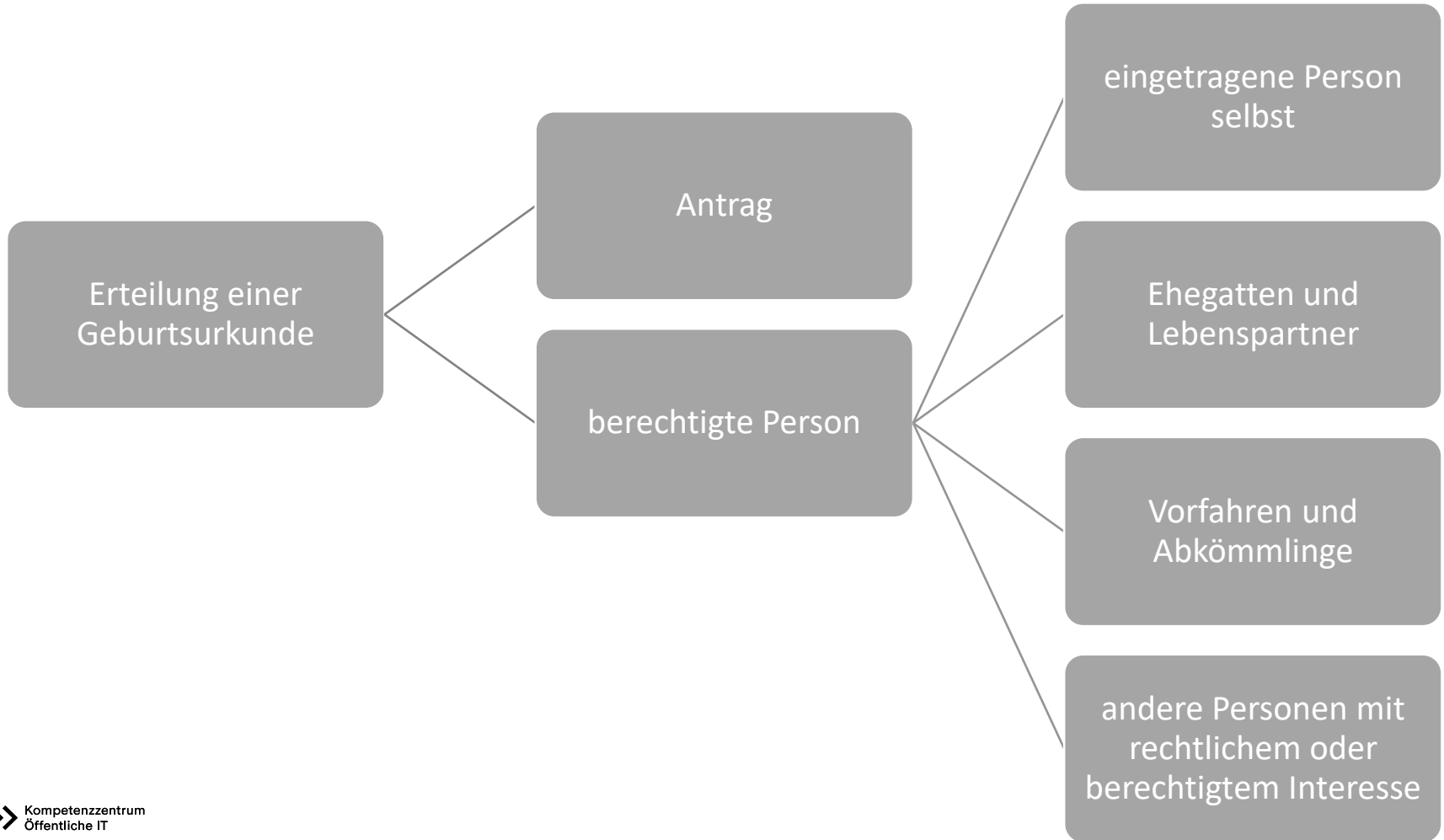
Unbestimmtheit

# Gebundene Entscheidungen

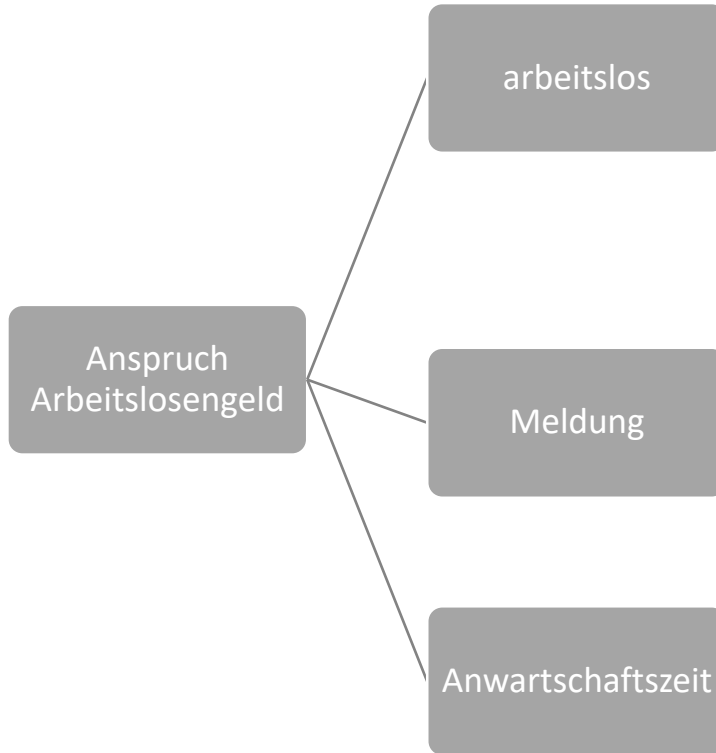
WENN {Anwartschaft erfüllt} UND {gemeldet} UND {arbeitslos} → DANN {Anspruch}

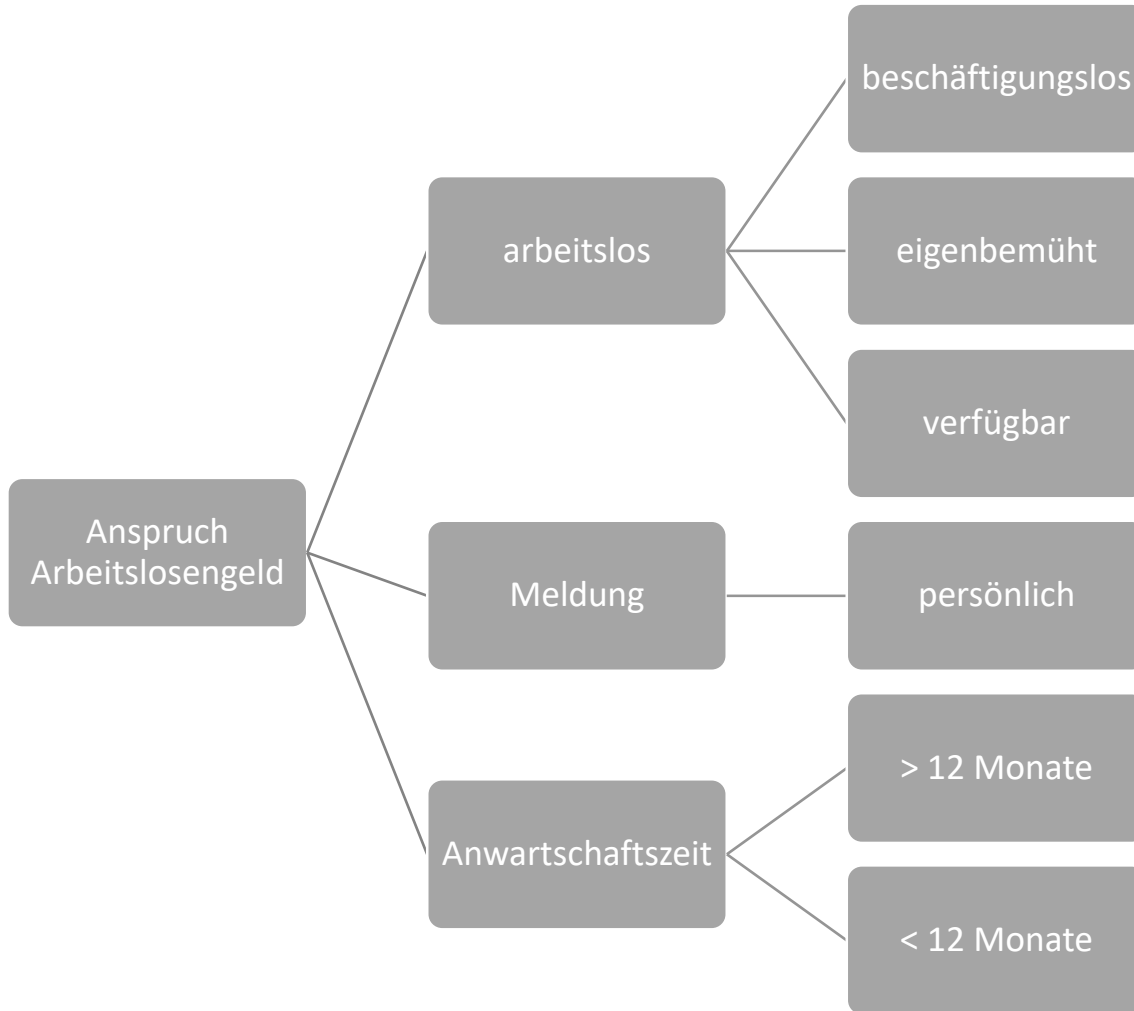
Bürger haben Anspruch auf Arbeitslosengeld, wenn für den Bürger 1) Anwartschaftszeit gegeben ist, 2) eine Meldung erfolgt ist, 3) der Bürger die Bedingungen der Arbeitslosigkeit erfüllt.



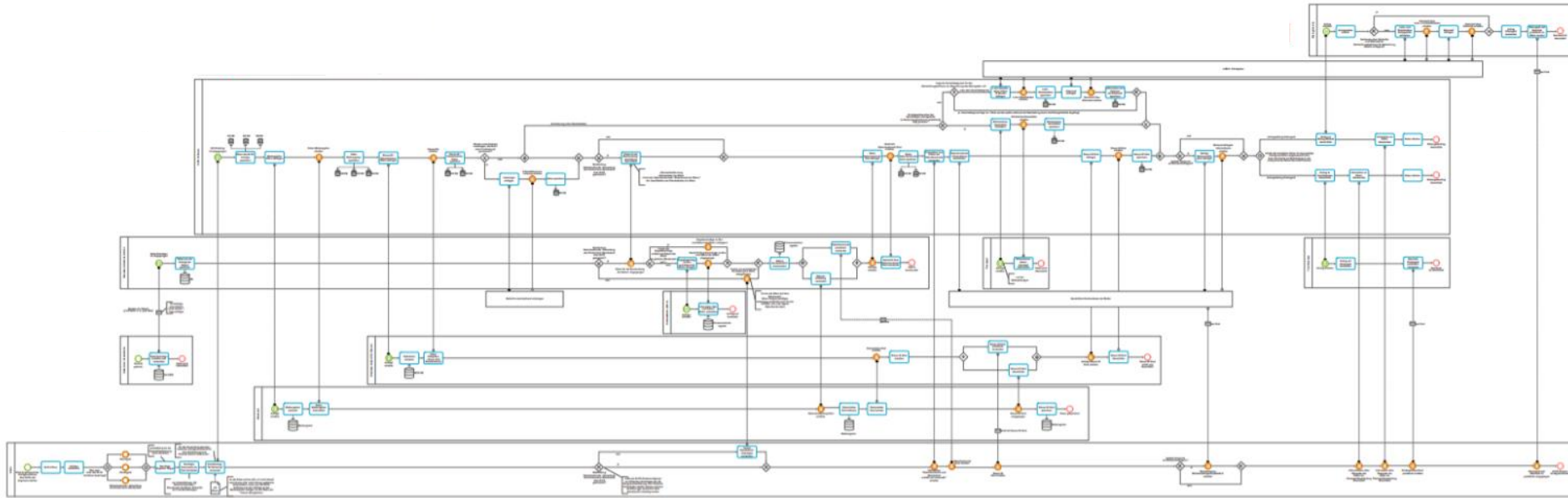




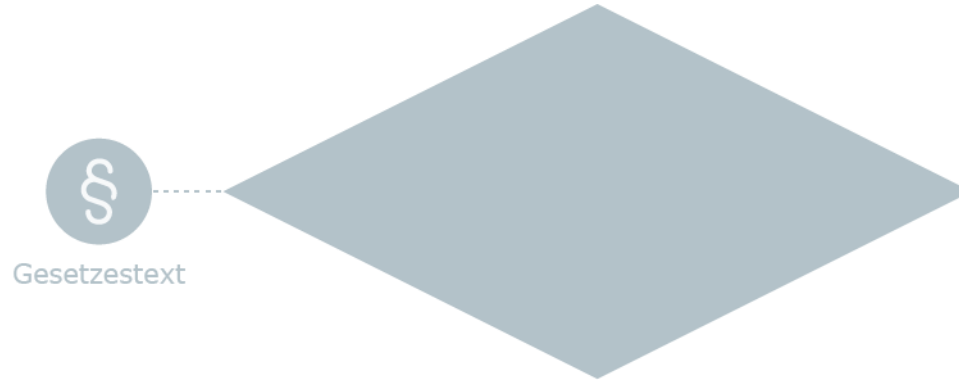




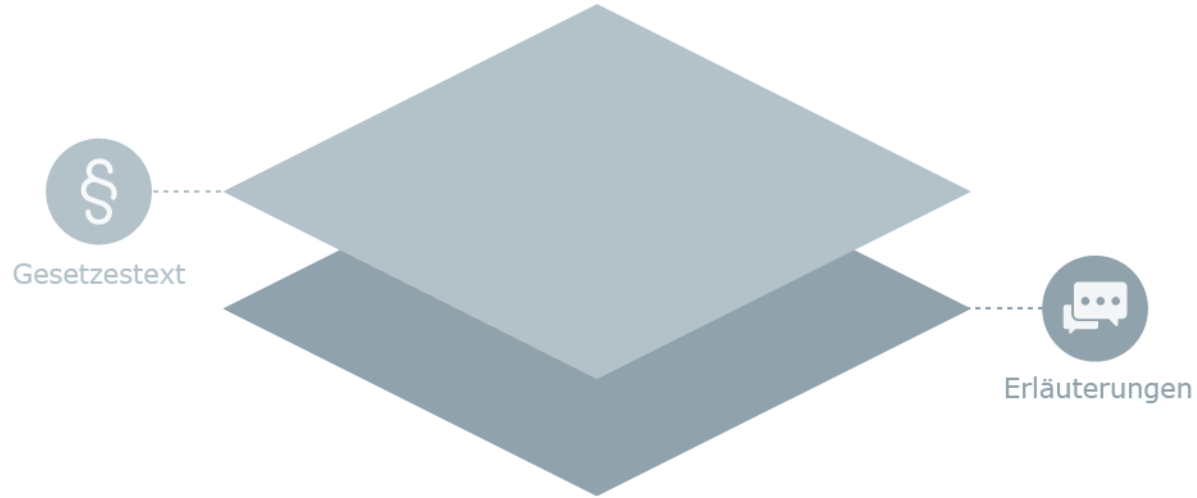
# Datenschnittstellen mitdenken



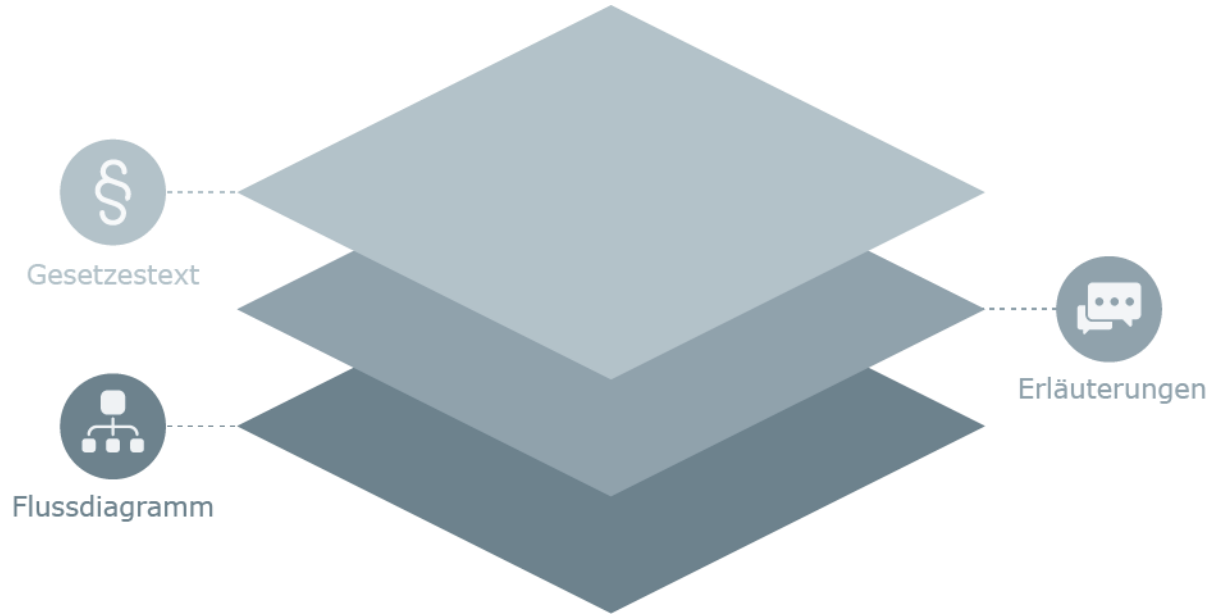
# Vier Schichten von Code



# Vier Schichten von Code



# Vier Schichten von Code



# Vier Schichten von Code



# Unbestimmtheiten des Rechts

## § 22 Bedarfe für Unterkunft und Heizung

(1) Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen anerkannt, soweit diese **angemessen** sind.

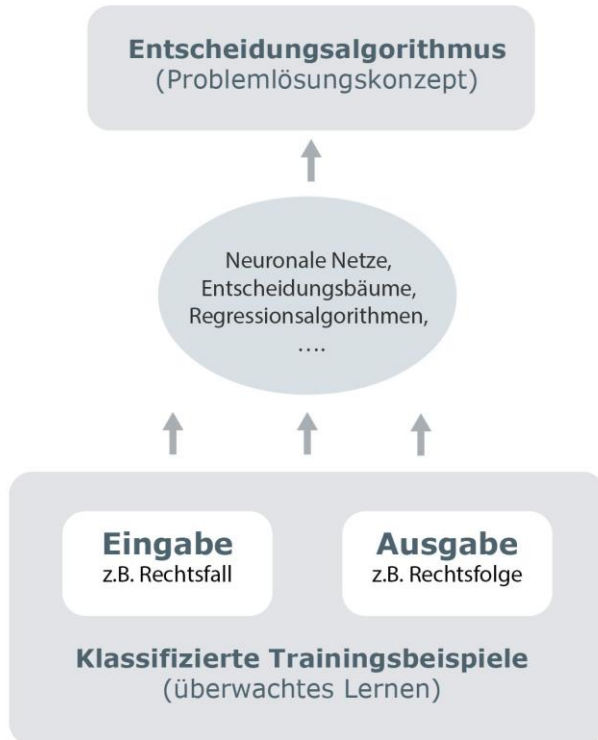
- Unbestimmte Rechtsbegriffe & Ermessen
- “Lücken” im Regelwerk müssen durch ÖV vervollständigt werden
- Risiken: Ungleichbehandlung bei vergleichbaren Fällen; Ermessensfehler





# Maschinelles Lernen für die Handhabung von Unbestimmtheiten?

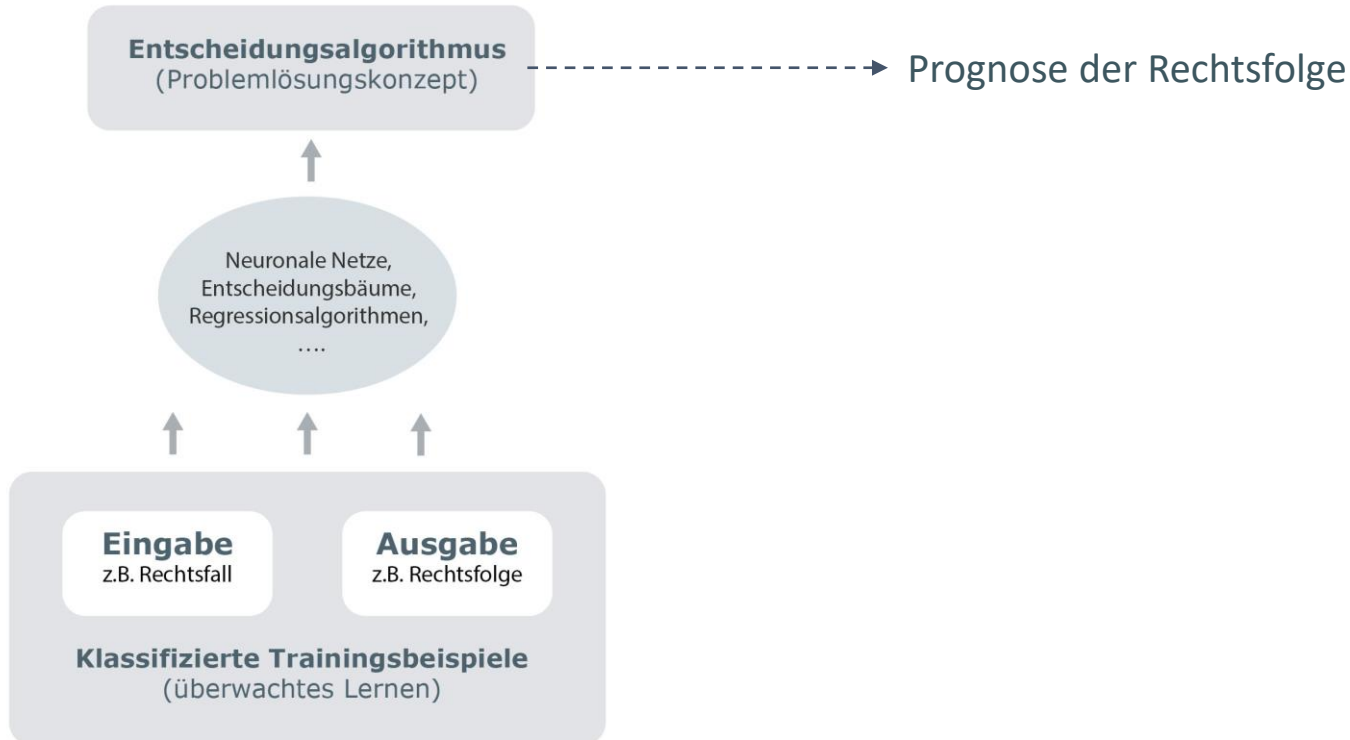
- Maschinelles Lernen (ML): Wissen generieren aus vergangenen Erfahrungen...



# Maschinelles Lernen für die Handhabung von Unbestimmtheiten?

- Maschinelles Lernen (ML): Wissen generieren aus vergangenen Erfahrungen...

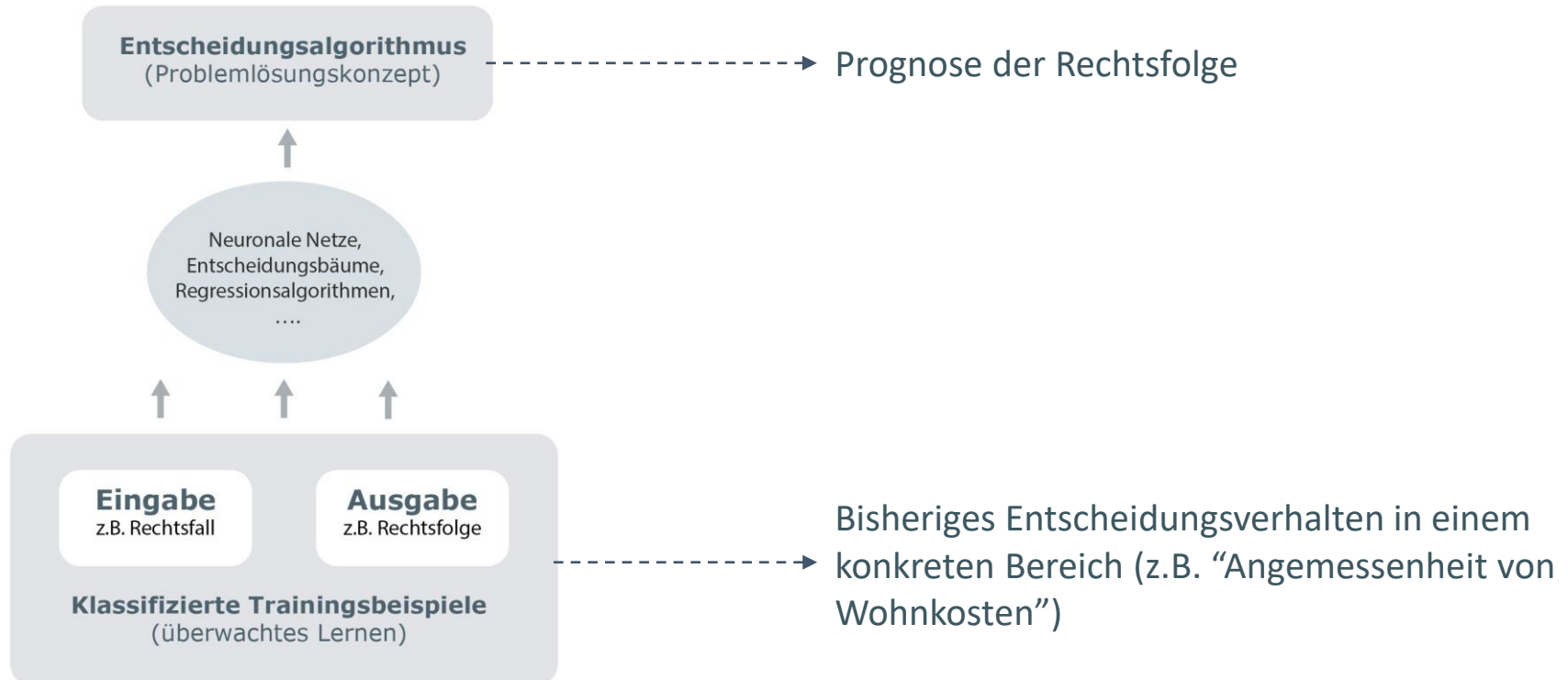
... für die Rechtsprüfung in der ÖV



# Maschinelles Lernen für die Handhabung von Unbestimmtheiten?

- Maschinelles Lernen (ML): Wissen generieren aus vergangenen Erfahrungen...

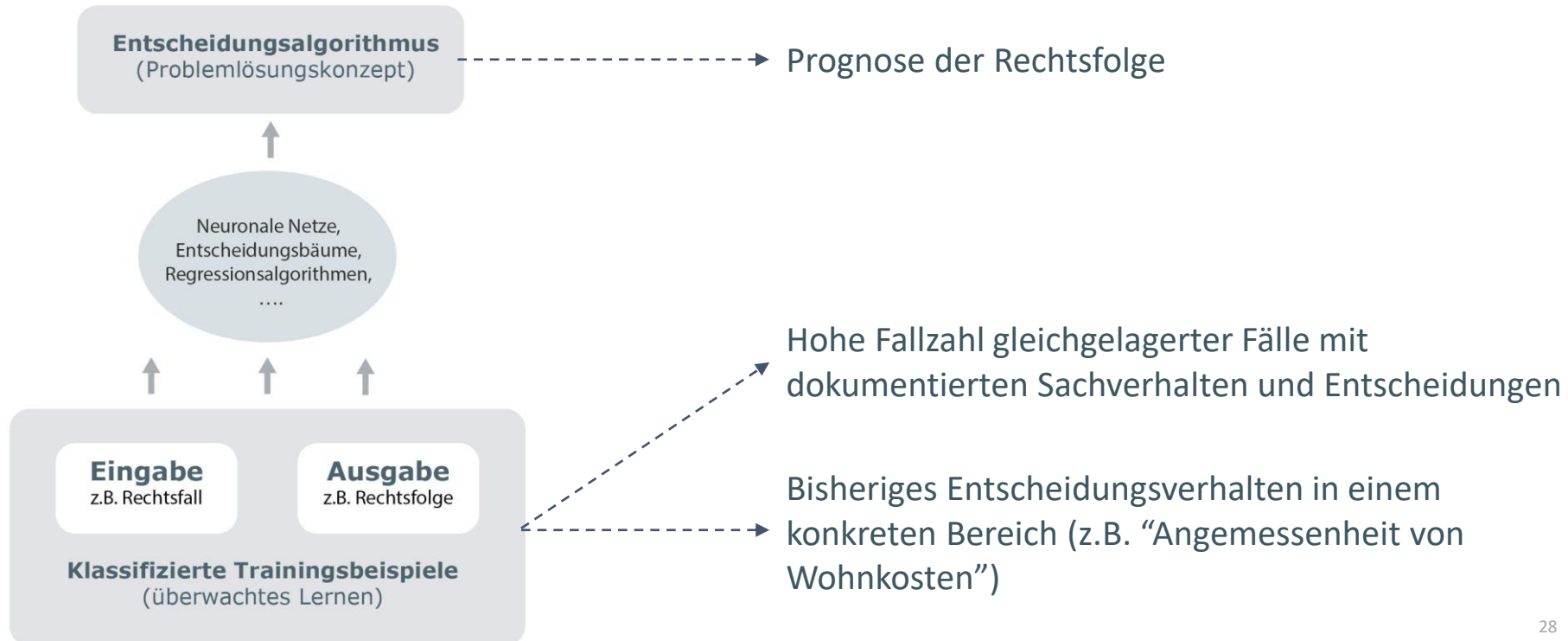
... für die Rechtsprüfung in der ÖV



# Maschinelles Lernen für die Handhabung von Unbestimmtheiten?

- Maschinelles Lernen (ML): Wissen generieren aus vergangenen Erfahrungen...

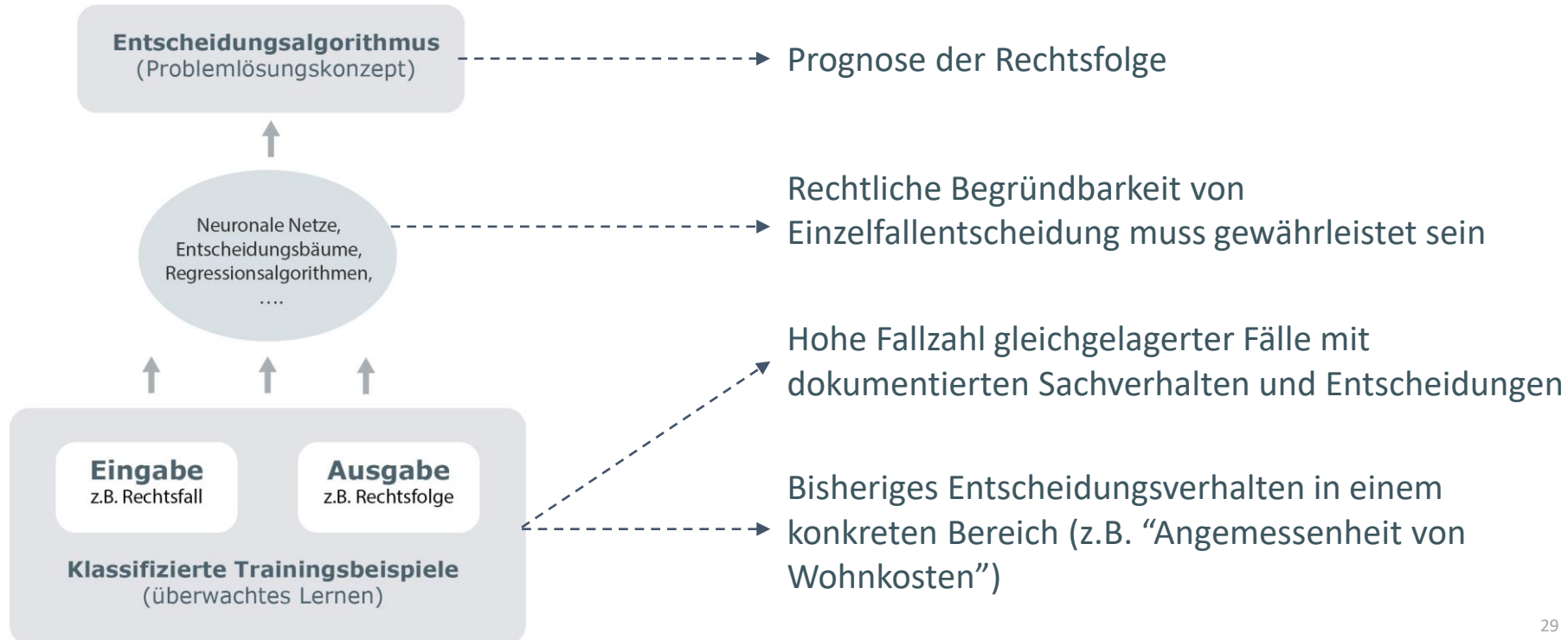
... für die Rechtsprüfung in der ÖV



# Maschinelles Lernen für die Handhabung von Unbestimmtheiten?

- Maschinelles Lernen (ML): Wissen generieren aus vergangenen Erfahrungen...

... für die Rechtsprüfung in der ÖV



# KI im Regelbetrieb

**Entscheidung  
Sachbearbeiter:in**

**Feedback**

**Empfehlung**

**Empfehlung  
durch KI**

**Entscheidungsunterstützung  
durch KI**

**Entscheidung  
KI**

**Feedback**

**Anomalie**

**Prüfung und Entscheidung  
Sachbearbeiter:in**

**Entscheidung  
durch KI**

## ... und wieder zurück

- Digitalisierung als Voraussetzung schaffen...
- Wo möglich einfache und klare Regeln
- Regelungen von den (benötigten bzw. vorhanden) Daten her denken
- Regelungen vom Vollzugsprozess her denken
- Wiederkehrende Begriffe standardisieren (rechtlich und technisch)
- interdisz. Gesetzgebungsteams, Informatiker:innen, Jurist:innen, Vollzugsexpert:innen